Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 91 (1973)
Heft: 13

Sonstiges

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kommende Weiterbildungsveranstaltungen

Datum, Thema (SBZ-Nr. mit ausführl. Ankündigungen)	Kursort, Adresse; V = Veranstalter, A = Anmeldung bei	Bedingungen soweit bekannt
5.4.73 Kunststoffe im Bau, Tageskurs	**Burgdorf,** Kant. Technikum. **V** und **A:** Hans R. Schmid AG, Betontechnik, 3422 Kirchberg, Tel. 034/30404	Gratis
9.–12.4.73 Sportstättenbau (IAKS), Kongress (7/73)	**Köln,** BRD. **V:** Internat. Arb.-Kreis IAKS; **A:** Messe- und Ausstellungs-Ges. mbH, Köln, D-5 Köln 21, Postfach 210760	Anfragen
12.4.73 Bitumen als Bindemittel für den Strassenbau, Symposium (7/73)	**Zürich,** ETH, Hauptgebäude, Hörsaal F5. **V:** ISETH u. EMPA u. SVMT; **A:** Sekretariat SVMT, c/o EMPA, 8600 Dübendorf	80 Fr. (40 Fr. für Mitglieder SVMT)
12.–13.4.73 Lärmschutz 1973, Tagung	**Bern,** Aula des Städt. Gymnasiums Neufeld, Zähringerstrasse 102. **V** und **A:** Schweiz. Vereinigung für Gesundheitstechnik SVG, Postf. 305, 8035 Zürich	65 Fr. u. Verpflegung (40 Fr. für Mitglieder SVG)
5.–6.5. 1973 «L'Université de demain et la créativité» (Journées du Mont-pélerin 1973)	**Vevey,** hôtel du Parc au Mont-Pélerin. **V:** Sté d'études économiques et sociales, Lausanne, et Stés vaudoise des ingénieurs et des architectes. **A:** SIA, section genevoise, 98, rue de Saint-Jean, 1211 Genève 11	Anfragen
7.–8.5.73 Sicherheit von Betonbauten, Tagung (6/73)	**Berlin. V** und **A:** Deutscher Betonverein e.V., Postfach 543, D-6200 Wiesbaden	Anfragen
9.–11.5.73 Fortschritte im Betonbau, Tagung (6/73)	**Berlin. V** und **A:** Deutscher Betonverein e.V., Postfach 543, D-6200 Wiesbaden	Anfragen
9.–11.5.73 International Fluid Power Symposium (8/73)	**Turin,** Italien. **V:** BHRA Fluid Engineering & Istituto di Tecnologia Meccanica. **A:** 3 IFPS, BHRA Fluid Engineering, Cranfield, Bedford, MK 43 OAJ, England	Anfragen
20.–25.5.73 Weltkongress für die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten (9/73)	**Dublin,** Eire. **V:** Organisation f. Arbeitsschutz NISO und diverse. **A:** World Congress Secretary, Ausley House, Dublin 4, Ireland	Anfragen
23.5.73 Neuartige elektrische Verbindungsverfahren, Tagung	**Zürich. V:** SEV + SGFT – Schweiz. Ges. f. Feintechnik. **A.** Verwaltungsstelle SEV, Seefeldstr. 301, 8008 Zürich, Tel. 01/53 20 20	Anfragen
28.–31.5.73 Conference on Systems Approaches to developing countries (9/73)	**Algier. V:** IFAC – Internat. Federation of Automatic Control, IFORS – Internat. Federation of Operational Research societies. **A:** Mr. Y. Mentalechta, 4, boulevard Mohamed V, Alger, Algérie	Anfragen
12.–15.6.73 Identification and System Parameter Estimation Symposium	**Den Haag NL. V:** Internat. Federation of Automatic control IFAC. **A:** IFAC 1973, c/o Klvl, 23 Prinsessegracht, The Hague, Netherlands	Anfragen
4.–7.6.73 Dünne Platten u. Sandwichplatten im Bauwesen, CIB-Symposium (6/73)	**Linz**/Donau, Österreich. **V** und **A:** Österreichisches Institut für Bauforschung, Wien, Dr.-Karl-Lueger-Ring 10, A-1010 Wien	2000 öS
5.–8.6.73 Pollution Control-Exhibition and Conferences, Congress (6/73)	**London,** Earls Court. **A:** Mr. Rich. Cunningham, Deputy Managing Director, Brintex Exhibitions Ltd., 178–202 Great Portland Street, London W1N 6NH	Anfragen
28.1.–1.2.74 Fortschritte in des Chemietechnik und auf dem Gebiet der Umweltschutzes. Int. Tagung	**Kopenhagen,** DK, Messezentrum. **A:** Erhvervenes Udstillignsselskab Bella-Ceuttet A/S. Hvidkildevey 64, 2400 Kobenhavn NV	Anfragen
13.–15.6.73 Betonstrassen, Europ. Symposium (7/73)	**Bern,** Kursaal. **A:** Europ. Symposium über Betonstrassen, c/o Gyger Conference Service SA, 23, route des Jeunes, 1211 Genève 26	475 Fr.
17.–18.6.73 Kirchenbau und Kirchenmusik, Tagung	**Männedorf,** Heimstätte Boldern. Schweiz. Arbeitskreis für evang. Kirchenmusik	Anfragen
2.–6.7.73 The Sun in the Service of Mankind, Congress and Seminars	**Paris. A:** Congrès-Services, 1, rue Jules-Lefèbres, F-75 009 Paris	Anfragen
15.–20.7.73 Powder Metallurgy, Internat. Conference	**Toronto,** Canada. **A:** American Powder Metallurgy Institute, 201 East 42 Street, New York, N.Y. 10017 USA	Anfragen
24.–28.9.73 Water Resources 1973, World Congress (5/73)	**Chicago,** USA. **A:** Dr. Gabor M. Karadi, Secretary General, IWRA, University of Wisconsin, Milwaukee, Wis. 53201, USA	Anfragen
8.–13. bzw. 19.10.73 Theorie und Praxis der Korngrössen-Analyse, Kurs	**Karlsruhe,** Universität. **V** und **A:** Institut für Mech. Verfahrenstechnik der Universität, D-7500 Karlsruhe, Postfach 6380	Anfragen
18.–20.10.73 Brandschutz, Internat. Seminar	**Zürich. A:** Sekretariat Brandverhütungsdienste für Industrie u. Gewerbe, Nüschelerstr. 45, 8001 Zürich, Tel. 01/27 22 35	Anfragen
22.–26.10.73 Projekt-Management bei der Bauausführung, Seminar (6/73)	**Zürich,** ETH. **V** und **A:** Betriebswissenschaftl. Institut der ETH, Zürichbergstr. 18, Postfach, 8028 Zürich, Tel. 01/47 08 00	Anfragen

Aus Technik und Wirtschaft

Vollständig eingerichtete Fertighäuser

Lieferbar sind jetzt komplett mit Mobiliar und Teppichen ausstaffierte Fertighäuser, die sich als Dauer- oder Ferienwohnung eignen. Die sechs bis zu 9,75 m langen Haustypen sind mit ein oder zwei Schlafräumen und verschiedenen Innenausstattungen erhältlich. Je nach Haustyp schwankt die Innen- und Aussendekoration. Der luxuriöse Haustyp «Dorset Cottage» hat beispielsweise zwei Schlafräume, ein Wohn-/Esszimmer, eine geräumige Küche sowie ein modernes Badezimmer mit separatem WC.

Jeder Raum ist möbliert, mit Gardinen und Lampen versehen. Die Küchen enthalten Kühlschrank, Herd, drehzahlveränderliche Absauggebläse und Spülen aus rostfreiem Stahl. Eine mit Öl betriebene Warmluftheizung versorgt alle Räume, einschliesslich Badezimmer. Alle Räume ausser Küche und Badezimmer sind mit Teppichböden ausgelegt. Zur Normalausrüstung gehören auch geräumige Küchen- und Wandschränke. Die luxuriöser ausgestatteten Häuser haben in den Wohnzimmern noch Heizgeräte mit Kaminfeuereffekt.

Caravans International (Suisse) S. A., 2072 Saint-Blaise

Neuer Computer der mittleren Datentechnik

Die bisherige Modellreihe von Buchungs- und Abrechnungsautomaten wurde von Hermes nach oben ergänzt mit dem Bürocomputer *Data System 210*. Die Hardware umfasst Zentraleinheit, Tastaturen für Programmierung und Bedienung, Drucker, Formularsteuerung, Magnetbandkassettenstation und Kontrolleinheit für periphere Geräte.

Als Neuheit in diesem Bereich der Datentechnik muss das Sichtanzeigegerät gewertet werden. Auf diesem Gerät können die in den Registern gespeicherten Werte jederzeit abgefragt und sichtbar gemacht werden. Ebenso werden dort der Stand der in Ausführung begriffenen Operation oder Fehlbedienungen angezeigt.

Die Speichereinheit ist lieferbar in 5 Ausbaustufen zu je 200 Speicherworten. Diese dienen sowohl als Programm- wie auch als Arbeitsspeicher; die Trennung zwischen den beiden Bereichen kann rein bedarfsmässig festgelegt werden.

Der leistungsfähige Rechner verfügt über 4 Operationsregister zur Ausführung der Grundrechenoperationen, 6 Schnellzugriffsregister für die Zwischenspeicherung von Daten oder Operationen sowie 5 gespeicherte Zusatzoperationen mit den Funktionen %, ‰, Log.^{10}, Potenzierung, $\sqrt{\ }$.

Die Programmierung erfolgt über eine dafür bestimmte Tastatur; das System erfordert deshalb keine Programmiersprache. Als Programmträger dient eine Magnetbandkassette, wobei nebst den Programminstruktionen auch alphanumerische Daten gespeichert werden können. Als weitere Datenträger stehen Magnetkonten für numerische und alphanumerische Daten zur Verfügung.

Die Software erreicht alle herkömmlichen Bereiche des Rechnungswesens, wie Finanzbuchhaltung, integrierte Fakturierung oder Lohnwesen; das System eignet sich aber dank seines vielseitigen Rechners auch für die Lösung technischer und wissenschaftlicher Probleme. Die Verkaufsgesellschaft stellt dem Kunden Standardprogramme zur Verfügung oder erstellt Lösungen nach individuellen Bedürfnissen.

Das Data-System 210 im Baugewerbe

Mit dem Data-System 210 lassen sich auch im Baugewerbe die verschiedensten Aufgaben lösen, beispielsweise *kommerzielle Anwendungen* wie Ausmassfakturen, Baustellenabrechnungen, Lohnwesen, Gerätemieten usw. bzw. *technische Anwendungen* wie Gleichungen 2., 3. und 4. Grades, Polynominal-Integral mit n Grad, Berechnung der $n$ten Wurzel irgendeiner Zahl, Umkehrung einer Matrix $n \times n$, System von n Gleichungen mit n Unbekannten, Differentialgleichung. Ausserdem arithmetische Mittel, Varianz, Standardabweichung, Abweichung des Mittelwertes, Vertrauensintervall einer Reihe gruppierter Daten sowie polynominale Regression (Mittel, Abweichung von Variablen, Koeffizient der Regression, Regressionskurvenabweichung, restliche Abweichung, Abweichung der Schätzung, Koeffizient der Determination, Koeffizient der Korrelation, Ratio F).

Hermes Büromaschinen AG, Räffelstrasse 20, 8045 Zürich

Umrechnungs-Schieber

Die 60 Skalen dieses neuartigen Rechenschiebers ermöglichen die schnelle, mühelose und sehr genaue Umrechnung aus dem Zoll- in das metrische System (SI) und umgekehrt. *Beispiel:* Nach Einstellen des Schiebers auf den Wert 1,05 Zoll kann der entsprechende metrische Wert 26,670 mm sofort in einem Fenster abgelesen werden.

Alle gebräuchlichen Einheiten für Länge, Fläche, Volumen, Kraft, Gewicht, Druck, Festigkeit, Drehmoment und Temperatur sind direkt erfasst. Die 100 Stützstellen pro Dekade gewährleisten eine feine Auflösung. Die aufgedruckten Tabellen geben eine Übersicht der SI-Einheiten und über 100 Umrechnungsfaktoren für die Einheiten aus anderen Systemen.

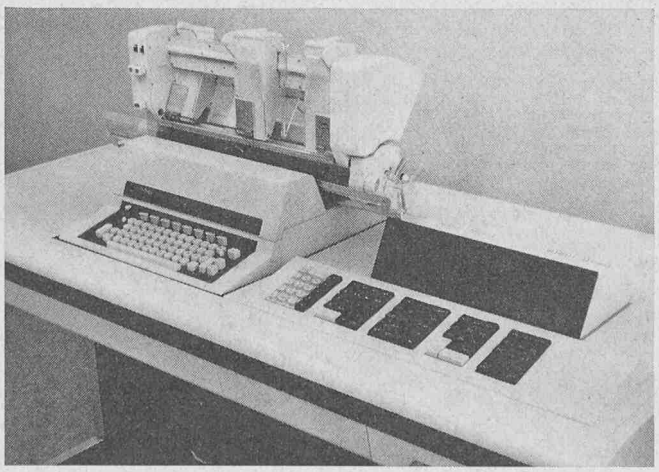
Techslide, Postfach 185, 8048 Zürich

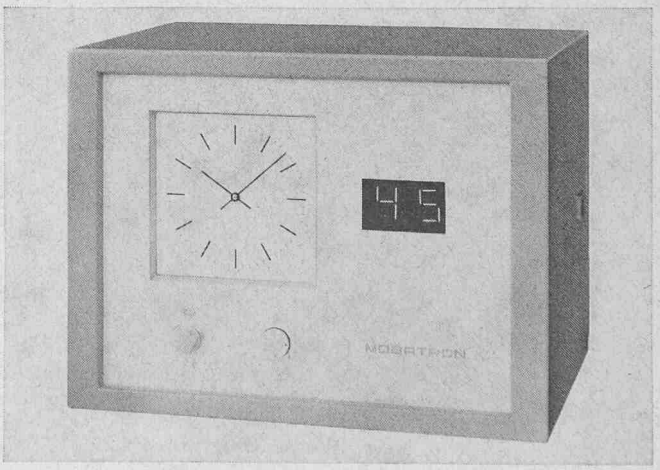
Quarzhauptuhr zur Steuerung von Nebenuhren

Unter der Bezeichnung *Mobatron IC* bringt die Uhrenfabrik W. Moser-Baer AG, Sumiswald, eine neue Generation Quarzhauptuhren zur Steuerung elektrischer Uhrenanlagen auf den Markt, mit folgenden Eigenschaften:

- kleine Abmessungen bei grosser Schaltleistung
- Elektronik weitgehend integriert in C-MOS-Technik
- Ausführung vollständig statisch
- voll elektronische Absicherung der Nebenuhrlinien
- sehr einfach in der Bedienung.

Besonders bemerkenswert sind dabei die Typen HN für Netzanschluss. Sie zeichnen sich durch sehr grosse Gangreserve





(über 3 Tage) und grosse Schaltleistung (2 A bei 24 V) aus. Während Netzunterbrüchen werden die Minutenimpulse elektronisch gespeichert, und nach Wiedereinsetzen des Netzstromes erfolgt die Nachstellung der Nebenuhren auf genaue Zeit vollautomatisch. Auf Wunsch können diese Hauptuhren mit digitaler Sekundenanzeige durch 7-Segment-Leuchtziffern ausgerüstet werden.

Die Hauptuhren werden auch mit minutlich einstellbarer Signalsteuereinrichtung zur Signalisierung von Arbeitsprogrammen geliefert.

Generalvertretung: J. Bosshard AG, Lausanne

Neuer Heizungs- und Warmwasserautomat

Der Strebel-Caminomat CT ist ein Heizungs- und Warmwasserautomat, in den alle Bestandteile einer Heizzentrale integriert sind. Er weist das wesentliche Merkmal eines Automaten auf: eine vollkommen steckerfertige Verdrahtung. Die Anlage wird in kompakten Baueinheiten geliefert. Diese – Kesselblock, Boiler, Steuerung und Verschalung – ermöglichen durch ihr geringes Gewicht ein problemloses Eindringen in den Heizraum und einen rationellen Zusammenbau.

Der *Boiler* besteht aus Cr-Ni-Stahl 18/8, wiegt nur 60 kg und wird auf den Kessel aufgebaut. Die Leistung von 300 l/60 °C/h deckt den Warmwasserbedarf eines Zweifamilienhauses.

Das *Dreiweg-Mischventil* wurde in Zusammenarbeit mit der Landis & Gyr für den CT entwickelt und besonders auf das Regelsystem Thermogyr abgestimmt. Im Ventilkörper ist das Thermohydrometer eingebaut. Aufgebaut ist die kleine Anschlusspumpe mit Umwälzpumpe und zwei Schiebern.

Der *Heizkessel-Gliederblock* besteht aus korrosionsfestem Gusseisen und ist für Öl- und Gasfeuerung oder für Wechselbrand erhältlich.

Die Montage der *Verschalung* ist einfach. Mit Ausnahme von 6 handlichen Halteschrauben (keine Blechschrauben) entfällt jedes Verschrauben, denn die Verschalung ist steckbar. Die starkwandige Isolation ist bereits eingeklebt.

Als *Heizungs-Umwälzpumpen* sind vorgesehen die Typen Cuénod Tl-20 für normale Radiatorenheizungen bzw. Cuénod TH-1 für Anlagen, die einen höheren Pumpendruck erfordern (Einrohrsystem).

Im *Steuerkasten* ist die gesamte elektrische Installation einer kleinen Heizzentrale enthalten und steckfertig verdrahtet. Vorne und frei zugänglich für die Bedienung befindet sich der Drehschalter für die Wahl der Betriebsprogramme. Zum Brenneranschluss führt *eine Kabelverbindung mit Steckdose*. Eingebaut ist auch die Thermogyr-Regelung (Handsteuerung, Raumtemperaturregelung und Regelung nach Aussentemperatur).

Strebelwerk AG, 4852 Rothrist

Neue Isoliermaterialien

GoSol

Direkt auf Mass geschäumte GoSol-Schwerplatten eignen sich vor allem für die Untergrundisolation von Strassen, Kunsteisbahnen, Schwimmbädern, Eisenbahnen usw. Wo Strassen mit GoSol isoliert werden, vor allem in klimatisch kritischen Regionen, treten keine Frostschäden mehr auf. Dadurch verringern sich die Unterhaltskosten, und der Strassenbau verbilligt sich.

- Basis: Schaumpolystrol
- Abmessungen: 200 × 100 cm
- Stärken: 20 bis 100 mm
- Raumgewicht: 45 bis 50 kg/m³
- Biegefestigkeit: rd. 10 kg/cm²
- Druckfestigkeit: rd. 4 kp/cm² (mit rd. 10% Deformation)
- Wärmeleitzahl: 0,026/0,030 kcal/m h °C
- Diffusionswiderstand: μ = rd. 180

GoFil

Dieses Material wird als Wasserdichtungsbelag für das Flachdach und im Untergrund verwendet. Die verschiedenen Folientypen als Dachhaut, Dampfsperre und Wasserdichtungsbelag weisen folgende Vorzüge auf: unempfindlich gegen UV-Strahlung, weichmacherfrei, hohe Bruchdehnung, kein Schrumpfen, hohe mechanische Festigkeit, dauernd flexibel, kein Verspröden, immun gegen Rotalgenbefall, wurzelfest, bitumenverträglich, mit Heissbitumen oder Kontaktklebern aufklebbar.

- Basis: Äthylen-Copolymerisat und Bitumen
- Standardfolie: GoFil D 1.1 1,6 mm mit Glasvlies armiert
- Spez. Gewicht: 0,97 kg/dm³
- Reissdehnung: ohne Glasvlies 800 %, mit Glasvlies 600 %
- Diffusionswiderstand: μ = rd. 60 000.

GoDur 40

GoDur 40 wird als Isolierplatte beim Flachdach und als Sichtplatte verwendet. Das Material besitzt eine verdichtete Oberfläche. Kapillare Wasseraufnahme wird dadurch verhindert. Die Oberseite ist mit feinen Rillen versehen, welche insbesondere bei Flachdachisolierungen für allfällig anfallenden Wasserdampf ungehinderten Dampfdruckausgleich gestatten. Die Isolierplatten werden durch ein neu entwickeltes Verfahren direkt in Plattenform hergestellt – eine schweizerische Pionierleistung, die in Fachkreisen weltweit Anerkennung gefunden hat.

- Basis: Polystrol
- Abmessungen: 100 × 100 cm (andere Formate auf Wunsch)
- Stärken: 20 bis 100 mm
- Raumgewicht: 40 kg/m³
- Wärmeleitzahl: 0,026/0,30 kcal/m h °C
- Diffusionsleitzahl: 0,00045 g/m h mm Hg
- Diffusionswiderstand: μ = rd. 160
- Druckfestigkeit: rd. 3 kp/cm² (mit etwa 10 % Deformation).

Corex Basel AG, Postfach, 4002 Basel

Kurzmitteilungen

○ **Armierung für Asphaltbeton.** Structofors ist ein gitterähnliches Gewebe mit verschiedenen Maschenweiten und Garnstärken aus Polyester-Endlosgarn, das durch besondere Behandlung eine sehr hohe Haftfestigkeit an Asphalt besitzt. Techn. Daten: Schmelpunkt 225 °C, Zugfestigkeit 100 kg/mm², Dehnung bei Bruch 10 %. Das Polyesternetz eignet sich als Armierung von Asphaltbelägen, die Zugbeanspruchungen ausgesetzt sind, wie zum Beispiel bei der Überdeckung gerissener, alter Strassen, oder für Neubeläge bei der Auskleidung von Wasserbecken zur Sicherung gegen die Gefahr von Setzungen des Untergrundes. Structofors kann in Binder-, Trag- und Verschleissschichten eingebaut werden.

Enka Glanzstoff, Arnhem (Holland), Velperweg 76

○ **Schalungsmatrizen.** Neu ist unter der Markenbezeichnung *Naftoflex* eine elastische Formenmasse zur Herstellung von Schalungen von Strukturbeton. Diese neuartige Zweikomponentenmasse wird auf ein Grundmodell mit Dessins und Ornamenten gegossen oder aufgetragen und härtet innert 24 Stunden aus. Die entstandene Matrize aus dem elastischen Kunststoff ist formstabil, temperaturbeständi bis 80 °C und weitgehend reiss- und abriebfest. Sie kann immer wieder verwendet werden. Es können auch sehr komplizierte und tiefe Ornamente und Reliefs erzielt werden. Es werden auch fertige Strukturmatrizen in einer Vielzahl verschiedener Strukturen, so wie auf Wunsch auch Sonderfertigungen mit neuen Strukturen in verschiedenen Grössen geliefert. Das Material kann auch zur Herstellung von Aussparungsteilen für Elektro-, Sanitär- und Heizinstallationen, als Negativformen für Betonfiguren usw. eingesetzt werden.

F. Wecker-Frey & Co., Postfach, 8027 Zürich

○ **Neuer fahrbarer Brennstofftank.** Der Maz-Tank ist ein fahrbarer Einachsanhänger mit einem aufgebauten, auf 2 atü Druck geprüften Tank mit innerem Schutzanstrich und einem öldicht verschweissten Aussenmantel. Weitere Ausrüstungen: Viertaktmotor für den Antrieb der Pumpe, Durchlaufzähler, Füllschlauch und automatischer Stopphahn. Das Fahrgestell hat Gummifederung, Druckluftbremse, Handbremse und vorne eine höhenverstellbare Stützrolle. Der Tank kann gemäss einer Dauerbewilligung in den Grundwasserschutzzonen A, B und C aufgestellt werden.

Maz AG, 6362 Stansstad